

Europacupsieger ESV Weierfing triumphiert auch am Staffelberg

Spannende Duelle beim 5. Spöckner Cup des EC Hauzenberg EV Tal Leoben und Team Spöckner auf dem Podium

Hochklassiger Stocksport, tolle Kulisse und zufriedene Organisatoren: Beim 5. Spöckner Cup des EC Hauzenberg duellierten sich am Ende zwei Staatsliga-Mannschaften aus Österreich in der Erich-Fuchs-Stocksporthalle des EC Hauzenberg um den Sieg. Am Ende sicherte sich die oberösterreichische Mannschaft aus Weierfing den Sieg vor dem EV Tal Leoben aus der Steiermark. Der gesamte Turnierverlauf hätte kaum spannender sein können: Von Beginn an zeigte das hochklassige Teilnehmerfeld (darunter Europacupsieger, Deutsche Meister und Pokalsieger) Stocksport vom Feinsten. „Wir können überaus zufrieden sein. Das sportliche Niveau war überragend und auch die Zuschauer waren überaus zufrieden“, sagen die Organisatoren um EC-Präsident Albert Kainz und Sportlichem Leiter Jürgen Irg.

Mitfavorit Weierfing spielte sofort auf höchstem Niveau, setzte sich früh an die Spitze des Feldes und verteidigte diese Position erfolgreich. Um die weiter begehrten Plätze 2-4, welche für die Qualifikation zu den Page-Playoff-Spielen berechnete, entbrannte ein heißer Kampf zwischen Tal Leoben, Passau Neustift, Aigen am Inn und Team Spöckner. Erst nach dem letzten Gruppenspiel standen die Playoff-Teilnehmer fest. Weierfing belegte Platz 1 vor Tal Leoben und Passau Neustift. Dramatik pur: Mit dem letzten Schuss konnte sich Auswahl Team Spöckner noch vor dem EC DJK Aigen am Inn auf Platz 4 vorschieben.

Ergebnis nach Gruppenphase:

	Punkte	Note
1. ESV Weierfing Kukla	15:05	1,716
2. EV Seiwald Tal Leoben	14:06	1,443
3. EC Passau Neustift	12:08	1,301
4. Auswahl Team Spöckner	11:09	1,008
5. EC DJK Aigen am Inn	11:09	0,984
6. Union Guschlbauer St. Willibald	10:10	1,050
7. FC Penzing	10:10	0,889
8. EC Gerabach	09:11	0,929
9. TSV Peiting	09:11	0,820
10. ESV Jimmy Wien	05:15	0,722
11. SpVgg Oberkreuzberg	04:16	0,638

Im Ersten Page-Playoff-Spiel zwischen Passau Neustift und der Auswahl Team Spöckner konnte sich die Auswahl mit den beiden Hauzenberger Spielern Günter Mulik und Jürgen Irg mit 15:13 durchsetzen, sie durften damit um den Finaleinzug kämpfen. Für Passau Neustift stand damit der 4. Platz zu Buche. Der Gegner der Auswahlmannschaft wurde aus der zweiten Partie zwischen Weierfing und Tal Leoben ermittelt. Hier zeigte Weierfing keinerlei Schwäche und gewann souverän gegen die Steierer. Weierfing war damit direkt fürs Finale qualifiziert. Tal Leoben bekam durch den Page-Playoff-Modus nochmals die Chance auf den Finaleinzug gegen das Team Auswahl Spöckner. In diesem Spiel zeigte Tal Leoben, dass sie nicht umsonst Europacup-Zweiter geworden sind. Team Auswahl Spöckner mit den beiden Hauzenbergern, Wilfried Hacker (BW March) und Christian

Reschauer (EC Sassbach) konnten den fehlerfrei spielenden Tal Leobern nicht gegenhalten und verloren klar mit 19:3. Dies bedeutete zugleich Platz drei für die Auswahl Team Spöckner. Leoben nutzte die zweite Chance und zog somit in das Finale gegen den ESV Weierfing Kukla ein. Wie schon im Winter beim Finale des Europacups zeigten die Weierfing mit Kapitän Norbert Hörandner eine grandiose Leistung, nutzten kleinste Fehler der Leobner, angeführt von Michael Brantner, aus und konnten das Finale und somit den 5. Spöckner Cup verdient gewinnen.

Endergebnis

	Punkte	Note
1. ESV Weierfing Kukla		
2. EV Seiwald Tal Leoben		
3. Auswahl Team Spöckner		
4. EC Passau Neustift		
5. EC DJK Aigen am Inn	11:09	0,984
6. Union Guschlbauer St. Willibald	10:10	1,050
7. FC Penzing	10:10	0,889
8. EC Gerabach	09:11	0,929
9. TSV Peiting	09:11	0,820
10. ESV Jimmy Wien	05:15	0,722
11. SpVgg Oberkreuzberg	04:16	0,638